

Beyblade Shadow - 2. Staffel

Shadow Life

Von abgemeldet

Kapitel 10: Kapitel 37 - 40

Tranzer im Teufelswahn

Der jemand, also Tragoon, schaute immer noch auf Tranzer drein. Irgendwie war sein Blick total verdutzt, aber auch irgendwie total verängstigt, weil er Tranzer erblickt hatte.

Janina: "Aber wenn Driger, Dranzer, Dragoon und Draciel untereinander Freunde sind, sind es doch auch Triger, Tranzer, Tragoon und Traciel, oder?"

Dranzer: "Erstens: Wer hat gesagt, das wir Freunde sind? Zweitens: So was kann man nie wissen. Und Drittens: Traciel ist noch bei Max."

Tragoon: "Also sehe ich doch richtig!"

Tragoon zog die Aufmerksamkeit, außer von Tranzer wieder voll auf sich.

Tragoon: "Aber die beiden da kenn ich nicht..."

Tragoon meinte Driger und Triger.

Tragoon: "...aber Dranzer und..."

Er mochte gar nicht weiter reden, denn Angst breitete sich in ihm aus, als Tranzer sich doch noch mit einem wütenden Gesicht zu ihm drehte.

Tranzer: "Fällt dir mein Name etwa so schwer, Tragoon!?"

Tragoon schreckte einen Schritt zurück.

Tranzer: "Und du wirst dir gewünscht haben, hier nie aufgetaucht zu sein!!"

Tranzer rannte auf ihn zu.

Kai: "Ewige Feindschaft, was?"

Tragoon schrie auf und sprang lieber zur Seite, als Tranzer ihn kraftvoll schlagen wollte. Tragoon landete bei den anderen. Tranzer fiel hin.

Tragoon: "Ist er kein Shadow Bit Beast mehr?"

Sandra: "Ja. Schon seit etwa einem halben Jahr."

Tragoon: "Yes! Dann brauch ich ja keine Angst mehr vor ihm zu haben!"

Totale Verdutzung.

Tragoon: "Cool...Ah!"

Tranzer schaffte es doch noch, Tragoon zu Boden zu hauen und hätte beinahe eine Prügelei angefangen, wenn Sandra sich nicht dazwischen gestellt hätte.

Sandra: "Tranzer, hör doch auf!"

Tranzer: "Na. Hast noch mal Glück gehabt."

Tranzer ging in Richtung haus.

Tranzer: "Der soll sich bloß verziehen!"

Triger: "Hey, Tragoon. Hast du Hunger?"

Tranzer drehte sich noch mal stinksauer um.

Tranzer: "Der kommt mir nicht ins Haus!"

Sandra nahm ihn trotzdem mit. Sie saßen in der Stube. Tranzer setzte sich aber in die Küche und wie beleidigt er jetzt war...Die Tür zur Stube war übrigens ganz zu.

Tragoon: "Ich verstehe. Xolborg hat die Bit Chips von den Beyblades von Kai und Ray kaputt gemacht. Deshalb sind Dranzer und Driger in dieser Gestalt hier. Und Tranzer und Triger waren zu Menschen geworden, weil Sandra und Janina sie gezähmt hatten."

Janina: "Ja. Aber das war, nachdem wir Xolborg besiegt hatten. Der war nämlich schon mal hier."

Tragoon: "Diese Bit Chips gab es zu der Zeit, als ich von Dragoon ging, noch gar nicht. Da waren wir ja noch in einem Schwert. Wie geht es Dragoon denn so?"

Driger: "Dragoon geht es super. Er hat echt viel Spaß bei Tyson."

Kai: "Mich würde mal interessieren, ob er ein ungezähmtes oder gezähmtes Shadow Bit Beast ist."

Diese Frage beantwortete Tranzer doch gerne.

Tranzer: "Er ist ein ungezähmtes Shadow Bit Beast! Das sieht man doch!"

Sandra: "Stimmt das?"

Tragoon: "Ja."

Janina: "Und woran sieht man das?"

Tragoon zeigte auf seinen Nacken.

Tragoon: "Keinen Zopf und..."

Er wuselte sich durch den Pony.

Tragoon: "Und immer noch schwarze Haare."

Ray: "Na klar. Damals hatten Tranzer und Triger einen Zopf gehabt und silberne Haare, als sie sich Xolborg gegenüber stellten. Xolborg und du aber nicht. So kann man das echt leicht feststellen."

Tragoon: "Es ist vielleicht auch ganz gut so. denn ungezähmte Shadows haben mehr Power hinter den Ohren, als gezähmte Shadows."

Kai: "Können wir uns denn jetzt sicher sein, dass du uns nicht in den Rücken fällst?"

Janina: "Hey. Triger wird doch wohl kein Einzelfall gewesen sein. Er war so zahm als ungezähmtes Shadow Bit Beast."

Triger: "Ich war leib gewesen. Und jetzt bin ich ultralieb."

Tragoon: "Ich erstaunt es, dass ihr es geschafft habt zu Menschen zu werden."

Sandra: "Tja. Wir hatten schon eine harte Zeit."

Sandra richtete sich etwas an Kai.

Sandra: "Und das nicht nur mit den Shadow Bit Beasts."

Kai: "Ja. Ich weiß."

Driger: "Wie lange bist du denn schon von Dragoon weg? Als ich damals dazu kam, warst du schon weg."

Tragoon: "Oh, das ist schon lange her. So 10.000 Jahre bestimmt."

Driger: "Krass."

Warum noch ungezähmt?

Es ist Nacht und Tragoon schlief freiwillig auf dem Dach, damit er nicht mitten in der

Nacht noch von Tranzer angefallen wird. Die Kälte machte ihm ja nichts aus. Aber an Schlaf war nicht zu denken.

Tragoon: "Ich hätte nie gedacht, dass ich mal auf zwei Shadows treffe, die es geschafft haben zu Menschen zu werden. Ein echt schwieriges Ziel."

Tragoon: "Ist er kein Shadow Bit Beast mehr?"

Sandra: "Ja. Schon seit etwa einem halben Jahr."

Tragoon: "Das Ziel jeden Shadows sollte es eigentlich sein, mal zum Menschen zu werden. Nur so bekommt man auch Emotionen, die man als Shadow nie haben wird. Was auch immer das heißen mag. Wenn Ramon doch noch wäre..."

Am nächsten Tag gab es Frühstück in der Stube. Tranzer war nicht in Sicht, weil Tragoon da war.

Tragoon: "Mensch. Verbreite ich hier so eine Unruhe, dass Tranzer nicht hier sitzen mag? Mag er mich etwa nicht?"

Kai: "Blitzmerker."

Ray: "Was ist eigentlich mit deinem Blader?"

Tragoon: "Du meinst...Ramon? Der ist ja schon lange gestorben. Aber ich find es ziemlich schade, dass er aufgegeben hatte."

Sandra: "War Dragoon damals zu stark?"

Kai: "Dragoon war doch immer schon eine lahme Krücke."

Tragoon: "Ach was. Ramon war die ganze Sache nur zu gefährlich. Das Mensch-Werden kann ich wohl vergessen."

Triger: "Aber es hat auch Vorteile ein Shadow Bit Beast zu bleiben."

Tragoon: "Klar. Ewiges Leben."

Triger: "Das mein ich doch gar nicht."

Tragoon: "Übermenschliche Kräfte?"

Triger: "Das mein ich doch auch nicht."

Tragoon: "Zwei Persönlichkeiten?"

Triger: "Das auch nicht."

Tragoon: "Was dann?"

Triger: "Die süßen Tigerohren. Die waren doch echt genial."

Triger: "Ich hab noch welche."

Ray: "Du bleibst ja auch immer ein Bit Beast."

Triger: "Ich will meine wieder haben."

Janina: "Hättest ja ein Shadow Bit Beast bleiben können."

Triger: "Nein. Dann hätte ich ja nicht bei dir bleiben können."

Tragoon: *Sollten die beiden Mädchen keine Erinnerungen mehr an die Zeit mit Tranzer und Triger haben? Die beiden brachten es wahrscheinlich nicht über ´s Herz...Was? Tranzer und nicht über ´s Herz bringen? Nachhaken.*

Tragoon ging aus der Stube nach oben.

Sandra: *Ramon soll das zu gefährlich gewesen sein? Ich glaub, da steckt noch mehr dahinter.*

Tranzer saß oben in Sandras Zimmer.

Tranzer: *Er soll verschwinden. Aber schnell.*

Stimme: "Buh!"

Tranzer schlug ihn weg. Aber nicht aus Schreck.

Tragoon: "Autsch."

Tragoon stand auf und Sandra kam ins Zimmer.

Sandra: "Tragoon. Deine Nase blutet."

Tragoon: "Das ist gleich wieder heil. Hab schon Schlimmeres erlebt. Zum Beispiel den Hausbrand letzte Woche. Guck. Schon weg."

Sandra: "Tranzer hat deine Mütze."

Tragoon: "Egal. Verbrennen kann er sie ja nicht mehr."

Tranzer: "Verzieh dich."

Sandra: "Komm mal mit."

Sandra zog Tragoon auf den Balkon. Tranzer schaute verdutzt hinterher.

Tranzer: "Was...will sie von dem?"

Draußen.

Tragoon: "Was gibt 's?"

Sandra: "Was ist mit...Ramon wirklich passiert?"

Tragoon: "Du hast mich durchschaut, was?"

Sandra: "Was ist denn passiert?"

Tragoon: "Nicht sauer werden. Es ist schon 10.000 Jahre her. Oder doch länger? Ich weiß es nicht mehr."

Sandra: "So schlimm?"

Tragoon senkte den Kopf und lehnte sich dann auf das Geländer.

Tragoon: "Es war nicht meine Schuld. Siffolion war schuld."

Sandra trat neben ihm.

Sandra: "Das Shadow Bit Beast von Griffolion?"

Tragoon: "Er wollte in den Kampf zwischen Dragoon und mir einschreiten, warum auch immer. Ich griff ihn mit einer heftigen Attacke an, die Siffolion dann abwehrte und gegen Ramon schleuderte. Ramon so schwer verletzt, dass wir gar nicht mehr gegen Dragoon antreten konnten. Einige Tage später ist er dann auch noch gestorben."

Sandra: "Tragoon. Das tut mir echt leid."

Tragoon: "Jetzt kann ich wohl nichts anderes mehr sein, als ein Shadow."

Sandra: "Wie wäre es denn, wenn du jetzt gegen Dragoon kämpfst?"

Tragoon: "Meinst du, dass geht auch ohne Blader?"

Sandra: "Du stehst doch auch ohne Blader neben mir."

Tragoon: "Ich helfe erstmal mit Xolborg, ja?"

Sandra: "Mach das."

Plötzlich packte Tranzer Tragoon und schmiss ihn über das Geländer runter auf die Terrasse. Mütze hinterher.

Tragoon: "Autsch..."

Sandra: "Tranzer!"

Tranzer: "Was denn?"

Ein echt schöner Morgen

Am nächsten Tag waren schon alle aufgestanden, außer Kai. Hatte wohl am Vortag zu lange rumgedacht. Wie dem auch sei. Jemand musste ihn aufwecken und wer könnte das besser als Triger? Für den Spezialeffekt hatte er sich mit einer Wolldecke das Gesicht verdeckt und sprang als Gespenst auf das Sofa.

Triger: "Aufstehen! Frühstück ist fertig!"

Kai schreckte total auf. Er stieß sich den Kopf an der schrägen Wand.

Triger: "Hast du dir wehgetan?"

Kai: "Nein. Überhaupt nicht."

Triger: "Hast du Angst vor mir?"

Kai: "Nein ich hab mich nur erschrocken."

Triger: "Erschreckt heißt das."

Kai: "Nein. erschrocken...Aber ist ja auch egal."

Triger starte ihn die ganze Zeit an, als ob er was unter der Decke sehen könnte.

Kai: "Kannst du mal abhauen?"

Triger: "Du hast Angst vor Gespenster."

Kai: "Hier ist es stockduster!!"

Triger kippte vom Sofa.

Triger: "Krasse Gespensterabwehr."

Kai stand auf und ging aus dem Zimmer.

Triger: "Geile Shorts."

Kai ging ins Badezimmer.

Kai: "Volltrottel."

Stimme: "Wen meinst du?"

Tranzer saß auf dem Rand der Badewanne.

Tranzer: "Tragoon, Dranzer, Driger oder Triger?"

Kai: "Was machst du hier?"

Tranzer: "Ich suche einen Raum, in dem ich Tragoon nicht hören kann."

Kai: "Und das muss ausgerechnet das Badezimmer sein?"

Tranzer: "Nein. Ich hör ihn immer noch."

Tranzer ging raus.

Kai: "Die haben doch alle ´n Schuss."

Als Kai nach unten ging saßen nur noch Sandra und Tranzer in der Küche. Der Rest war in der Stube. Tragoon musste erstmal was aus seiner Lebensgeschichte erzählen. Kai setzte sich an den Tisch.

Sandra: "Bube, schwarz."

Tranzer: "Scheiße."

Sandra: "Und wieder ein Canasta."

Kai: "Ihr seid auch immer nur am Karten spielen."

Tranzer: "Wir können ja ´ne Runde russischen Roulette mit Tragoon spielen."

Sandra: "Reicht es nicht, dass du ihn gestern vom Balkon geschmissen hattest?"

Tranzer: "Jeder Versuch zählt."

Sandra: "Sag mal, Kai. Wo hast du denn deine Bemalung gelassen?"

Kai: "Die fällt heute aus."

Tranzer: "Schade. Sandra hätte sie dir so gerne wieder verschmiert."

Sandra: "Stimmt ja gar nicht. Na, vielleicht doch. Kommt drauf an."

Driger platzte kreischend in die Küche.

Driger: "Hilfe!"

Driger zerrte an Kai rum.

Driger: "Mach was!"

Kai: "Schrei mir nicht so ins Ohr..."

Driger: "Ah!"

Tragoon kam in die Küche und Driger versteckte sich an Kai geklammert hinter ihm.

Tragoon schaute etwas finster.

Tragoon: "Die fressen dich mit Haut und Haaren."

Driger: "Er soll aufhören!"

Tragoon: "Bei denen ist man nie sicher."

Driger: "Mach was, Kai! Los!"

Tranzer: "Ich mach das schon."

Tragoon: "Oh-oh."

Tranzer schlug Tragoon zurück in die Stube und er machte die Tür wieder zu.

Sandra: "Was hat Tragoon euch denn erzählt?"

Driger: "Da gibt es so Menschen in Afrika, die essen sich gegenseitig auf."

Sandra: "Ich weiß aber, dass die nur ihre Toten aufessen, um sie in sich weiter leben zu lassen."

Kai: "Das nennt sich Anthropophagie."

Tragoon musste sich erstmal von dem Schlag erholen. Und Dranzer erst. Tragoon war über die Sofalehne gegen Dranzer geflogen.

Tragoon: "Tut mir leid. Entschuldigung. Sorry...Ach, du verstehst ja nur Russisch. Извинение."

Zurück in der Küche.

Kai: "Du kannst mich jetzt loslassen."

Driger: "Oh-oh. Schaut mal."

alle drei: "Was?"

Driger: "Dranzer fackelt gleich das ganze Haus ab."

Sandra sprang auf und rannte gleich in die Stube. Driger zerrte Kai mit sich in die Stube.

Tranzer: "Ich will doch nur ein wenig Aufmerksamkeit."

Dranzer war kurz davor, Tragoon anzugreifen.

Sandra: "Dranzer. Hör auf."

Janina: "Und dabei hatte Tragoon nur...Naja. Was auch immer er sich davon gegeben hatte. War aber ´ne Entschuldigung."

Tragoon: "Das war Russisch."

Sandra: "Kai."

Sandra zerrte jetzt auch an Kai rum.

Sandra: "Halt ihn auf!"

Kai: "Wieso ich?"

Driger: "Es ist dein Bit Beast."

Dranzers Fäuste fingen schon Feuer.

Sandra: "Dranzerlein?"

Sandra tickte ihm auf die Schulter. Er schaute sie an.

Sandra: "Kannst du bitte aufhören? Es wäre doch zu schade seine Kraft für ein Shadow Bit Beast zu opfern."

Tranzers Stimme: "Für Tragoon nicht!"

Dranzer: "Aber, Chérie. Wie könnte ich dir widersprechen?"

Er machte das Feuer aus und nahm Sandras Hände. Schon stand Tranzer mit einer Pfanne neben ihnen.

Tranzer: "Wage es ja nicht."

Tragoon stellte sich dazu.

Tragoon: "Bist du eifersüchtig?"

Tranzer: "Schnauze, Abschaum!"

Tranzer donnerte die Pfanne auf Tragoon.

Driger: "Gong."

Kai: "Lass mich endlich los!"

Der ewige Kampf

Teatime im Hause Watermann. Sandra stand mit Tranzer in der Küche und kippte gerade das heiße Wasser in die Teekanne.

Sandra: "Setz dich doch zu uns."

Tranzer: "Nein."

Sandra: "Warum nicht? Nur wegen Tragoon?"

Sandra stellte den Wasserkocher zurück auf seinen Platz.

Sandra: "Ich weiß gar nicht, was du gegen ihn hast. Er ist so nett. Außerdem bist du in letzter Zeit ganz schön stinkig."

Tranzer: "Warum wohl? Erst kommen Janina und Triger zu uns und treiben mich zur Weißglut, dann kommt Kai und meint, dass er den starken Hengst markieren muss, dann taucht hier auch noch mein altes Ego auf und macht sich an dich ran und jetzt ist auch noch Tragoon da und treibt mich mit seiner Anwesenheit in den Wahnsinn! Als nächstes kommt Triger noch und sagt zu dir-"

Stimme: "Ich hab dich lieb."

Triger umarmte Sandra ganz doll.

Tranzer: "Siehst du? Das meinte ich...Lass sie los!"

Triger: "Meine Freundin. Die kriegst du nicht."

Tranzer: "Triger!"

Triger: "Erst will ich was fragen. Dann kannst du sie wiederhaben."

Sandra: "Willst du die Kekse, die noch im Stubenschrank sind?"

Triger: "Ja. Darf ich die aufmachen?"

Sandra: "Mach ruhig."

Schon war Triger wieder weg. Sandra nahm die Teekanne und packte Tranzer am Handgelenk. Sie zog ihn mit sich in die Stube.

Tranzer: "Nein. Sandra. Ich will nicht. Lass bitte los."

Er könnte sich ja ohne Probleme losreißen, aber er will ja Sandra nicht wehtun. Sandra setzte Tranzer genau neben Tragoon, was ein großer Fehler sein könnte.

Triger: "Dich gibt 's ja auch noch:"

Triger hatte nichts Besseres zu tun, als mit Rays Zopf rum zu spielen.

Tranzer: "Ich wurde gezwungen."

Tranzer: "Freiwillig wäre er ja kaum hier."

Triger: "Wieso?"

Tranzer: "Drache und Phoenix bekämpfen sich seit jeher. Es ist ein Kampf um das mächtigste Wesen zu ermitteln. Wenn Tranzer mal kapieren würde, dass der Kampf nie enden wird, weil beide genau gleich stark sind, würde er nicht so ein Theater machen. Aber Shadow Bit Beasts sind ja sowieso etwas unterbelichtet. Besonders wenn es sich um einen Albinophoenix handelt."

Tranzer: "Du..."

Tragoon lachte sich eins, wegen der Beleidigung Albinophoenix. Tranzer ballte seine Faust.

Sandra: "Tranzer."

Tranzer: "Tut mir leid. Ich muss einfach mal..."

Tranzer schlug Tragoon vom Stuhl.

Tranzer: "Jetzt geht es mir schon besser."

Sandra legte ihren Kopf in die Hand.

Sandra: "Oh man."

Tragoon setzte sich wieder hin.

Tranzer: "Weg!"

Tranzer wollte ihn noch mal schlagen, doch Tragoon hielt seine Faust fest und ließ sie auch nicht mehr los. Tranzer bekam sie nicht zurück.

Tragoon: "Soll das etwa heißen, dass du den Kampf gegen Dragoon nicht mehr treibst?"

Dranzer: "Nein."

Tranzer: "Lass los!"

Tranzer schlug Tragoon mit der anderen. Schon ließ er los und fiel wieder vom Stuhl.

Tranzer: "Na also."

Dranzer: "Warum sollte ich einen Kampf führen, der sinnlos erscheint?"

Kai: "Weil es einfach Spaß macht, Tyson in den Arsch zu treten."

Ray: "Du bist aber sehr fair."

Kai: "Ach, macht es dir etwa keinen Spaß, Mariah aus den Bowl zu kicken?"

Ray: "Was hat Mariah jetzt damit zu tun?"

Kai: "So einiges."

Driger: "Mariah mag ich. Besonders Galux. Hat ganz schön was drauf."

Tragoon: "Dein großer Liebling, was?"

Tranzer: "Schnauze, Windelwurm!"

Driger: "Nein. Den doch nicht. Ich mag jemand ganz anderen."

Triger: "Wen denn?"

Driger: "Muss ich das jetzt sagen?"

Triger: "Ja...Das wollen wir jetzt wissen."

Driger: "Okay. Also. Ich mag...(rot) Ich mag...naja..."

Triger: "Komm schon."

Driger: "Ich mag halt...Ich kann ´s nicht sagen."

Triger: "Los. Sag schon. Mach. Lass es raus."

Driger: "ICH KANN DOCH NICHT VOR ALLEN SAGEN, IN WEN ICH VERKNALLT BIN!!!
NEIN!!! KANN ICH...!!! ...Ups.."

Driger hatte vor lauter Aufregung Rays ganzen Zopf zerfleddert.

Ray: "Driger..."

Driger: "Entschuldige bitte...Ich mach ´s auch wieder gut."

Ein paar Sekunden später hatte Driger Ray einen Zopf geflochten.

Driger: "Tadah!"

Ray: "Nicht gerade mein Geschmack, aber besser als gar nichts."

Tragoon: "Krieg ich noch Tee?"

Tranzer knallte ihm schon wieder eine.

Tranzer: "Hör auf, Sandra anzumachen!"

Triger: "Genau. Ist nämlich meine Freundin."

Janina: "Was hast du denn für ´ne Macke?"